

Auskunft erteilt:

Tim Grzabka

Technologietransfer

Tel. (0441) 7708 - 3171

Mail: tim.grzabka@jade-hs.de

19.01.2011

Geoinformationssysteme für „Smart Cities“

Internationale Academy in Oldenburg

Oldenburg. Am 18. und 19. Januar 2011 trafen sich, eingeladen von der Jade Hochschule, Entscheidungsträger aus öffentlichen Verwaltungen sowie Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft aus sechs Ländern im Oldenburger Technologie- und Gründerzentrum, um sich über die Bedeutung von Geoinformationssystemen zur Verbesserung von eServices und Regionalplanung auszutauschen.



Foto: Piet Meyer

Nach einer kurzen Eröffnung durch den Oldenburger Oberbürgermeister Prof.

Dr. Gerd Schwandner, Prof. Weisensee und Herrn Filip Meuris, dem belgischen

Anschrift

Friedrich-Paffrath-Str
101
D-26389 Wilhelmshaven

Telefon/Telefax

(04421) 985-0
(04421) 985-2405

UST-Id-Nr.

DE 265902596

Steuernummer

70/200/01026

Bankverbindung

Nord/LB BLZ 250 500 00
Kto.-Nr.: 1014 17 806

Internet

www.jade-hs.de

Leadpartner im europäischen Smart Cities Projekt gingen die Teilnehmer direkt in medias res.

Den Anfang machten eine Einführung zu Geoinformationssystemen sowie aufschlussreiche Beiträge bzgl. der Anwendung von Geoinformationssystemen in internationalen Kommunen, wie z.B. in Edinburgh und Leiedal (Belgien). Es folgten interessante Vorträge zum Einsatz von GIS-Applikationen zur Effizienzsteigerung im wirtschaftlichen und planerischen Bereich von Vertretern der Regio GmbH, der Firma GeoDok sowie von Professor Dr. Frank Schüssler von der Jade Hochschule. Partner eines weiteren Forschungsprojekts - „North Sea Sustainable Energy Planning“ - stellten neue Planungsinstrumente für den regionalen Einsatz erneuerbaren Energien aus Wind- und Sonnenkraft vor. Weitere spannende Beiträge widmeten sich jeweils verschiedenen Planungsinstrumenten zur Nutzung in den Bereichen Kriminalistik, Katastrophenschutz und Tourismus. Um das Programm hinsichtlich der regionalen und kommunalen Planung abzurunden gab am Ende des Vortragsteils Herr Dr. Carstens als Vertreter des führenden Unternehmens ESRI einen Ausblick über die Perspektiven von Geoinformationssystemen in zukunftsorientierten Stadtverwaltungen. Im Rahmen einer Exkursion am Mittwochnachmittag wurde den Teilnehmern das „Virtuelle Welten“ 3D-Labor an der Jade Hochschule sowie der Einsatz von GIS-Applikationen in der Leitzentrale der Oldenburger Feuerwehr vorgestellt.

Die zweitägige Veranstaltung ist Teil des Forschungsprojekts „Smart Cities“. Das Projekt umfasst insgesamt 13 Partner aus sechs Nordsee-Anrainerstaaten, die alle umfangreiche Erfahrung hinsichtlich der Einführung und Entwicklung von eGovernment-Lösungen haben. Das Anliegen des übergeordneten Smart Cities-Projekts ist es, im Nordseeraum aus Vertretern der Wissenschaft sowie lokalen und regionalen Regierungen ein starkes Netzwerk zu bilden. Dieses soll neue

und verbesserte Standards im Bereich kommunaler eServices und eGovernment-Angebote setzen und deren Entwicklung, Einbindung sowie Verbreitung auch über den Projektrahmen hinaus vorantreiben. Weitere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung und dem Projekt erhalten Sie von der Transferstelle der Jade Hochschule, Tel. 0441 7708 3171.

Smart Cities wird unterstützt durch das Interreg IV B Nordseeprogramm der Europäischen Union. Das Programm 2007-2013 umfasst regionale Entwicklungsprojekte im Nordseeraum. Es unterstützt die transnationale Zusammenarbeit zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch die Förderung von Innovation, Erreichbarkeit und nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklung.

Weiterführende Informationen zu Smart Cities:

Internetseite: www.smartcities.info

Info-Broschüre:

http://www.smartcities.info/files/Smart%20Cities%20Project%20Guide_0.pdf



Anschrift
Friedrich-Paffrath-Str
101
D-26389 Wilhelmshaven

Telefon/Telefax
(04421) 985-0
(04421) 985-2405

UST-Id-Nr.
DE 265902596

Steuernummer
70/200/01026

Bankverbindung
Nord/LB BLZ 250 500 00
Kto.-Nr.: 1014 17 806

Internet
www.jade-hs.de